



# Gemeindebote

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenhagen-Hagenburg

# 111

## Die Schöne Hase-Kirche

### Neue Krippengruppe

Kinder finden Platz im Gemeindehaus  
Seite 09

### 20 000 Euro gespendet

„Wir für Menschen in Not“  
Seite 22

### Gäste aus Ecuador

MeerBrass im Konzert  
Seite 24

### Die Meer-Andacht für dich!

Tägliche Telefonandachten der  
Seeprovinzgemeinden unter  
05033 - 99 499 44





Impressum

**Herausgeber**  
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
 Altenhagen-Hagenburg  
 Altenhäger Str. 25  
 31558 Hagenburg

**Telefon**  
 05033/7627

**Email**  
 altenhagen-hagenburg@lksl.de

**Internet**  
 www.kirche-hagenburg.de

**Redaktion**  
 Hannika Bürger  
 Wilhelm Schaer  
 Tanja Steinberg  
 Martina Werthmüller  
 Dr. Jan Peter Wiborg  
 Cord Wilkening (V.i.S.d.P.)

**Druck**  
 die-druckfabrik.de GmbH  
 31558 Hagenburg

**Auflage**  
 2200 Exemplare



Das Schöne-Hase-Kapitell Seite 4



Umbau für Krippengruppe läuft Seite 09



MeerBrass bekommt Besuch Seite 24

AKTUELLES

- 04 **Steinerne Prinzipien**  
Pure Idee des Meisters
- 22 **32 000 Euro gegen Not**  
Arbeitskreis „Wir“ spendet
- 24 **MeerBrass bekommt Besuch**  
Gäste aus Ecuador

GEMEINDELEBEN

- 09 **Neue Krippengruppe**  
Anfang August geht's los
- 20 **Beisetzung im Fokus**  
Fahrt ins Sepulkralmuseum
- 23 **Treffpunkt Gemeindehaus**  
Ukranische Frauen danken
- 26 **Gruppen - Kreise - Kontakte**

TERMINE

- 11 **Lieblingsmenschtag**  
Einladung der Jungchar
- 11 **Zeltlager auf der Pfarrwiese**  
Spaß, Spiel und Programm
- 15 **Gottesdienste**
- 21 **Information um Friedhöfe**  
Veranstaltung in Hagenburg

Gemeindebote 111

Hagenburg, im Mai 2023

Eine kreisrunde Sache ...

... ist diese Sommerausgabe des Gemeindeboten, mit Themen, die sich wie in einem Kreis anordnen. Zuerst der Lebenskreis: Von den Jüngsten bis hin zum Tod. Dann der Erdkreis: Um die Welt und mittendrin unsere Kirche.

Sicherlich hat es sich inzwischen herumgesprochen, dass wir ab Sommer mit einer neuen Krippengruppe starten. Wir freuen uns schon sehr auf die Nutzung der Räume, die die Kleinsten mit quirligem Leben füllen werden. Aber auch für die älteren Kinder, Familien und alle Interessierten sind spannende Aktionen und Veranstaltungen geplant. Wir werben für die Familienfreizeit, gerne auch für den Lieblingsmenschtag und werfen auch einen Blick auf das bevorstehende Zeltlager.

Der Lebenskreislauf wird mit einem Bericht eines Tagesausfluges der Kooperation ins Sepulkralmuseum Kassel abgerundet.

Eine Reise um die Welt erleben wir durch das empfehlenswerte Brass Konzert mit Schülern aus Ecuador und Informationen zu dem neuen Arbeitskreis „WIR“ Hilfe für Menschen in Not, die uns mit in die Ukraine aber auch in andere Krisengebiete auf unserer Erde nehmen.

Bleibt noch das Titelthema, bei dem wir auf unsere Schöne-Hase Kirche eingehen. Dass dies kein Rechtschreibfehler ist, sondern im doppelten Sinn Bedeutung hat, kann nachgelesen werden. Wir spüren der originalen Idee des Baumeisters Conrad-Wilhelm Hase nach, die er unter anderem in Hagenburg verwirklicht hat, aber auch - und hier geht es vom kleinen Kreis in den Weltkreis - auf der Weltausstellung 1893 in Chicago gezeigt worden ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und einen rundum schönen Sommer.

Tanja Steinberg



## Steinerne Prinzipien

KIRCHE IN EITZENDORF IST „HASE PUR“

**Welche baulichen Prinzipien hat Conrad Wilhelm Hase in der Nicolai-Kirche verwirklicht? Die Suche fokussiert sich auf eine kleine Kirche in Eitzendorf in der Nähe von Hoya und auch auf ihre Schwesterkirche in Eickeloh (Landkreis Heidekreis). Beide Gotteshäuser sind von Hase und seinen Bauleitern nach denselben Plänen erbaut worden.**

1861 wirkte der Baurat Hase am „Eisenacher Regulativ“ mit, dem Vorderschriftenkatalog, wie im Deutschen Reich eine evangelische Kirche auszusehen hatte. Als „bahnbrechend in architektonischer Hinsicht“ bezeichnete der Hase-Experte Prof. Günter Kokkelink Hases Pläne von 1862,

die zum ersten Mal 1866/67 mit dem Kirchenbau in Eitzendorf umgesetzt wurden.

Erstmals enthielten die Langhauspfeiler keine Kapitellzonen nach mittelalterlichem Vorbild, sondern frei zusammengestellte, mehrfach gestufte Backsteinvorlagen in der Zone unterhalb des Gewölbeansatzes. Und ebenfalls erstmals ließ Hase zusammen mit seinem Büro-Angestellten und Schülerarchitekten Wilhelm Schultz den Altar und die Kanzel in Übereinstimmung mit dem Material des Gesamtbaues in Backstein mauern.

Diese puristische Backsteingestaltung im Innenraum der Kirche entsprach Hases Idee von der „Wahrheit in der Kunst“. Gemeint ist damit eine konstruktive Ehrlichkeit, die Hase auf die Spitze trieb: Das Bauwerk sollte möglichst aus einem einzigen Baustoff hergestellt werden („Reinbau“); Verkleidung und Putz bedeuteten „Lügenarchitektur“.

Weiterhin gehörte dazu auch eine Offenlegung der Stein- und Holzkonstruktionen und auch die am Kir-

chenäußeren Ablesbarkeit innerer Nutzungen.

Die vom Konsistorialbaumeister und Professor an der Technischen Hochschule, Conrad Wilhelm Hase, begründete „Hannoversche Schule“ verwandte dem Nationalstaalichen Denken des 19. Jahrhunderts entsprechend einen altdeutschen Stil. In der Architektur der mittelalterlichen Gotik wurde ein „Höhepunkt deutsch-christlicher Gestaltung und Gesinnung“ (Kokkelink) gesehen. Conrad Wilhelm Hase und seine Schüler-Architekten bauten nach Schätzung von Kokkelink rund 2000 Kirchen und viele tausend Profanbauten im Backsteinstil der Hannoverschen Schule.

Die Vielzahl von (Kirch-)Bauten brachte es mit sich, dass Pläne oft nur leicht variiert an anderer Stelle wieder verwendet worden sind.

Ein Jahr nach der Fertigstellung der Kirche in Eitzendorf wurde die Kirche in Eickeloh eingeweiht. Hier hatte Hase Ludwig Schöne als Bauleiter eingesetzt. Das Gotteshaus stimmte in allen Details weitgehend mit der Kirche in Eitzendorf überein.

Auch die Kirche in Langenhagen (fertiggestellt 1869) versah Hase ebenfalls mit einem identischen

Backsteinaltar, genau wie die Kirche in Altenhagen-Hagenburg, die - verspätet durch den deutsch-französischen Krieg - 1871 fertiggestellt worden ist.

Wie sehr Hase seine Formensprache gefunden hatte, zeigt die Tatsache, dass ein Modell der Eitzendorfer Kirche der Weltausstellung in Chicago präsentiert worden ist.

reits 1862  
che ge-  
die die Tat-  
dell der  
1893 bei  
lung  
tiert



Die Kirche in Eitzendorf bedeutet „Hase pur“.  
© Joachim Kohler/Wikipedia



# Der „Hase“ ist gefunden

LEGENDE UM DEN BAUMEISTER DER NICOLAI-KIRCHE IST AUFGEKLÄRT

**Generationen haben ihn in der Nicolai-Kirche vergeblich gesucht: Den symbolischen „Hasen“, den der Baumeister Conrad Wilhelm Hase in jedem seiner Bauten als Signatur hinterlassen haben soll. So lautet die Legende.**

Als junger Architekt vollendete Hase als Maurer und Bauführer das von Georg Ludwig Friedrich Laves entworfene Mausoleum für Carl Wilhelm von Alten in Hemmingen-Wilkenburg (heute Ruine). Hase signierte die von ihm modellierten Formsteine selbstbewusst mit "C.W. Hase 1840".

So hinterließ Hase beim ersten Bau, der als Gründungsbau von Hases "Hannoverscher Schule" zu gelten hat, eben seine persönliche Hasen-Signatur. Diese Legende verfestigte sich offenbar.

Bruchstücke von Hases Formsteinen

– allerdings ohne Signatur – befinden sich im Historischen Museum in Hannover.

## Suche in der Kirche

Aus zwei übriggebliebenen Formsteinen der Turmrenovierung stellte der Altenhäger Fritz Franke zwei Backstein-Hasen her.

Hagenburger Bäcker haben an einem

festlichen Wochenende im Jahr 2003 viele Teighasen gebacken, viele engagierte Eltern haben sie in der Kirche versteckt und viele Kinder suchten sie und entdeckten dadurch ihre Kirche im Ort.



# Die Schöne-Hasekirche

BAUFÜHRER SORGT NUR FÜR ZIERRAT

Wie bereits im GEBO-110 berichtet, hatte Ludwig Schöne (1845 - 1935) als Bauführer vor Ort offenbar einen nicht zu kleinen Anteil an der Planung, Ausführung und Gestaltung des Kirchenbaues in Altenhagen (seit 1996 St.-Nicolai-Kirche).

Nach seinem Studium in Leipzig war Schöne nach Hannover gewechselt, um bei Hase seine praktische Ausbildung zu absolvieren, als Student an der Polytechnischen Schule in Hannover ist er nicht verzeichnet. Schönes Arbeit für Hase in Altenhagen umfasste nicht nur das Einpassen der von ihm konstruierten Emporen unter Berücksichtigung komplizierten Statik des Gebäudes, sondern vor allem gestalterische Elemente. Vermutlich hat er nicht nur die Backsteinrose über dem Portal gezeichnet, im Hannoverschen Stadtarchiv befinden sich von ihm signierte Zeichnungen von Formsteinen und die handschriftliche



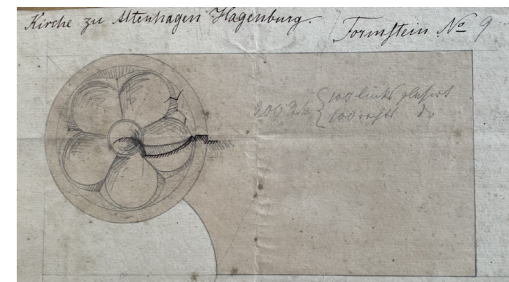
Anweisung 200 Stück zu bestellen (brennen), 100 Stück links glasiert, 100 Stück rechts glasiert. Dabei handelt es sich um die Ranken am Wimperg (Ziergebiel) über den Türen. Der junge Bauführer hatte aber zweifellos die Aufgabe, Hases (und seine) Pläne an den schmalen Geldbeutel der Gemeinde anzupassen, ohnehin übernahm Fürst Adolf Georg I. einen großen Teil der Kosten, was zu einer weiteren, kleinen aber feinen Änderung der Pläne führte: Statt des ursprünglich vorgesehenen Abschlusses bekam der Fialturm eine Wetterfahne mit der Jahreszahl 1860 - der Thronbesteigung des Fürsten zu Schaumburg-Lippe.

Vermutlich sind die knappen Finanzen das auch der Grund dafür, warum der Turm nicht 51 Meter, sondern nur rund 43 Meter misst.

Jan Peter Wiborg



**Auch Schönes Werk: Der Formstein für die Ziergebel.**





# Konfirmation an Quasimodogeniti

13 JUNGE HAGENBURGERINNEN UND HAGENBURGER  
EINGESEGNET - DIAKONIN VERABSCHIEDET



13 junge Hagenburgerinnen und Hagenburger sind von Pastor Cord Wilkening und Diakonin Sabrina Bossuyt am 16. April, Sonntag, Quasimodogeniti, konfirmiert den. Wir freuen uns, alle Konfirmanden Gottesdienst konfirmandenarbeit mit Pastor Wilkening gemeinsam gestaltet hat, wurde in dem Gottesdienst verabschiedet. Sie geht auf eine andere Stelle zu.

**w o r -**  
dass in diesem Jahr  
und Konfirmandinnen in „einem“  
miert werden konnten. Und Diakonin Sabrina  
Konfirmandenarbeit mit Pastor Wilkening gemeinsam gestaltet hat, wurde in dem Gottesdienst verabschiedet. Sie geht auf eine andere Stelle zu.

Von links: Sabrina Bossuyt, Julius Meyer, Tabea Schneider, Alexander Ganz, Tayla Erdmann, Emea Arua, Violet Prikschat, Tobias Zschetzsche, Lea Gabel, Tjelle Fenk, Klara Gramberg, Nick Watermann, Anna Terbeck, Hailey Weiß, Pastor Cord Wilkening.

# Neue Krippengruppe am Start

UMBAU LÄUFT: KIRCHENGEMEINDE UNTERSTÜTZT DIE SAMTGEMEINDE

**Das Team steht, nur der Name muss noch gefunden werden: Die neue Krippengruppe im Gemeindehaus wird Anfang August eröffnet. Und es ist ein historischer Ort: Vor 50 Jahren befand sich im selben Raum bereits der Spielkreis.**

Im August beginnt im Gemeindehaus eine neue Krippengruppe für 15 Kinder. Kernzeit wird zwischen 8 und 14 Uhr sein, Randzeiten sind zwischen 7 und 8 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Die Samtgemeinde hatte uns gebeten, diese Möglichkeit zu prüfen, da der Bedarf an Krippenplätzen sehr hoch ist.

Die Kirchengemeinde hatte zuvor den Zuschlag zum Bau einer Kindertagesstätte erhalten, dessen Umsetzung sich aus unterschiedlichen Gründen verzögert.

Gut Ding, Planung und deutsche Bürokratie brauchen bekanntlich Weile. Wir

freuen uns, dass nun die Krippe in dem Raum startet, wo sich vor ca. 50 Jahren bereits ein Spielkreis befand. Das Team aus sechs Mitarbeiterinnen plus eine Versorgungskraft steht. Ein Name für die Krippengruppe muss noch gefunden werden, aber das soll Aufgabe des Teams sein. Die Anmeldung der Plätze erfolgt über das Vergabeportal der Samtgemeinde, Informa-



tionen können aber direkt im Pfarramt abgefragt werden.

*Cord Wilkening*



K I R C H E A L T E N H A G E N -  
H A G E N B U R G

## FAMILIENFREIZEIT

31.01 – 04.02.2024

KOBLENZ  
UNTERBRINGUNG AUF DER  
**FESTUNG EHRENBREITSTEIN**

**KONTAKT**  
DÖRTE HOFHEINZ, TEL. 01607733454  
D\_MHOFHEINZ@WEB.DE UND  
HENNING MEYER, TEL. 015202991180  
HENNING@BASDAHL.DE

**LEISTUNG**  
ÜBERNACHTUNG IN DER DJH  
KOBLENZ  
VOLLVERPFLEGE UND  
BETTWÄSCHE INKL.

**ANMELDUNG:**  
[www.kirche-hagenburg.de](http://www.kirche-hagenburg.de)

**PREISE**  
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE  
AB 15 JAHRE 140 €  
KINDER 4-14 JAHRE: 80 €  
KINDER 0-3 JAHRE: KOSTENLOS

**EINE FREIZEIT –  
VIELE MÖGLICHKEITEN**

- ALTSTADT KOBLENZ
- SCHLOSS STOLZENFELS
- DEUTSCHES ECK
- GEMEINSAME ZEIT
- EHRBACHKLAMM
- KINDERPROGRAMM
- SEILBAHN ÜBER DEN RHEIN
- LORELEY
- BACHARACH
- ABENTEUERSPIELPLATZ
- GEYSIR ANDERNACH
- FREIZEITBAD TAURIS
- VULKANPARK
- BIBELGESPRÄCHE

## Unsichtbares sichtbar machen

JUNGSCHAR LÄDT ZUM LIEBLINGSMENSCHTAG EIN

Am Lieblingsmenschtage wollen wir Unsichtbares ein Stück „sichtbar“ machen: So wie die Liebe Gottes, der uns diese Gemeinschaft schenkt, die Liebe unserer Lieblingsmenschen, mit denen wir gemeinsam Zeit verbringen und zusammen etwas schaffen und die Sonnenstrahlen, indem wir ein schönes

Sonnenfänger-Mobile herstellen. Eingeladen sind Kinder ab 5 Jahren mit einem erwachsenen Lieblingsmenschen. Termin: Samstag, 10. Juni 2023, von 10-13 Uhr. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es in den Jungscharen und auf der Homepage der Kirchengemeinde.

## Zeltlager auf der Pfarrwiese

Das Jungschar-Zeltlager wirft schon seine Schatten voraus: Es findet am Sonnabend, 2. September und am Sonntag, 3. September 2023 auf der Pfarrwiese in Sachsenhagen statt. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren. Es erwarten euch an den beiden Tagen Spiel, Spaß und ein buntes Programm. Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei den Ansprechpartnern der Jungschar (siehe Seite 26) und ab Anfang August auf der Homepage der Kirchengemeinde.





## Getragen in schweren Zeiten

Wörter haben Macht! Sie können motivieren, überzeugen, bewegen oder beruhigen. Das Wort und seine Wirkung auf die Mitmenschen begleiteten uns überall.

Umsomehr gibt uns Gottes Wort den Halt für jeden Tag, denn wenn ich mir sage, ich bin wertlos und minderwertig, sagt mir das Wort, dass ich Gottes geliebtes Kind bin und unvorstellbar wertvoll für ihn bin.

Wenn mir die Gedanken kommen, dass ich kraftlos bin, sagt mir das Wort, dass Jesus selbst meine Stärke ist.

Wenn ich meinen Weg nicht finde, sagt mir das Wort, dass Jesus selbst mein guter Hirte ist.

Wenn ich durch das Leben mutlos und frustriert bin, gibt das Wort mir Hoffnung auf den Himmel, wo es kein Krieg, keine Träne, keine Krankheit mehr geben wird.

Wenn ich mich einsam fühle, sagt mir das Wort, dass ich es nicht bin, sondern Jesus mich niemals verlassen wird.

Wenn es in meinem Charakter Mängel gibt, dann sprechen Bibelverse über Güte, Liebe und Freundlichkeit und diese Worte tragen schon zu Veränderung bei.

Wenn ich mich bisher falsch verhalten habe, dann wird das Wort Gottes etwas in meinem Herzen bewirken, dass ich nicht weiterhin mir und meinen Mitmenschen schade.

Dieses lebendige und wirksame Wort Gottes gibt mir die Kraft und die Gewissheit, dass ich mich auf Gott verlassen kann und ich von ihm in schweren Zeiten getragen werde.

*Wilhelm Schaer*

## Kennst Du schon ... ?

HANNIKA BÜRGER STELLT DIE „ALLE KINDER BIBEL“ VOR

**„Kinderbibeln übertragen biblische Texte in die Lebenswelt von Kindern und sind damit immer schon Interpretationen. Geprägt werden diese Interpretationen sowohl durch die Perspektiven der Erzählenden und Illustrierenden als auch dadurch, welche Adressat\*innen vorrangig im Blick sind. Diese Kinderbibel versteht sich als rassismuskritisch und vielfaltssensibel.“**

So beginnt das Nachwort der „Alle Kinder Bibel“, die im März 2023 im Neukirchener Verlag erschienen ist. Sie erzählt 21 verschiedene Geschichten aus dem Ersten und Zweiten Testament für Kinder im Vor- und Grundschulalter – aber auch für Erwachsene!

In den meisten Bildern zu den Geschichten sind nicht nur Wörter in einigen aus 23 verschiedenen Sprachen zu finden, sondern auch vielfältige Körperformen und -merkmale.

Auffällig ist vor allem die Tatsache,

dass Kinder und andere Personen of Color auf den Bildern immer in der Mehrheit sind, weil die biblischen Geschichten nun einmal im östlichen Mittelmeerraum angesiedelt sind.

Neben den Illustrationen ist aber auch die Sprache entscheidend: Von Gott wird so beispielsweise nicht nur als „er“ gesprochen, sondern auch als „sie“ oder gar ungeschlechtlich. Denn Gott wird in der Bibel nun einmal eigentlich jenseits von Genderkategorien gedacht. Außerdem spielen in dieser Kinderbibel auch Frauenfiguren eine wichtige Rolle, die oft gar nicht erwähnt werden.

All das macht die „Alle Kinder Bibel“ zu einer ganz besonderen Kinderbibel – für alle besonderen Kinder in unserer Welt!

*Hannika Bürger*

Gott liebt alle Kinder, das ist doch wunderbar. Gott segnet uns und lässt uns glitzern, einfach wunderbar! (S. 79, nach Markus 10)





**KOOPERATION  
TERMINAUSWAHL**

Sonntag, 11.06.2023, 10 Uhr  
**Steinhude, Musikgottesdienst  
mit Petruschor**

Sonntag, 18.06.2023, 18 Uhr  
**Steinhude, Abendgottesdienst**

Sonabend, 24.06.2023, 18 Uhr  
**Steinhude, Konzert Posaunenchor  
Steinhuder Meer**

Sonabend, 1.07.2023, 18 Uhr  
**Steinhude, Konzert Kammerchor  
Schloß Ricklingen**

Sonntag, 09.07.2023, 9.30 Uhr  
**Steinhude, Open-Air Gottes-  
dienst zum Festival der Shantychöre  
bei den Strandterrassen**

Sonntag, 20.08.2023, 10 Uhr  
**Steinhude und Bergkirchen,  
Open-Air-Taufgottesdienst am Rats-  
kellergelände**

Sonntag, 27.08.2023, 18 Uhr  
**Steinhude, Konzert Berlin Guitar En-  
semble**

**JUNI 2023**

Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle. **Gen. 27, 28**

- 4. Juni So 11 Uhr Trinitatis  
Ökumenischer Open-Air-Gottes-  
dienst zum Tag der Vereine  
*P. Cord Wilkening*
- 11. Juni So 10 Uhr 1. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst mit Taufen  
*P. Cord Wilkening*
- 18. Juni So 10 Uhr 2. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 25. Juni So 10 Uhr 3. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*P. i. R. Wilhelm Thürnau*

**JULI 2023**

Jesus Christus spricht: Liebt eure  
Feinde und betet für die, die euch  
verfolgen, damit ihr Kinder eures  
Vaters im Himmel werdet. **Mt. 5, 44-45.**

- 2. Juli So 10 Uhr 4. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst mit Abendmahl  
*Prof. Dr. M. Hofheinz*
- 9. Juli So 10 Uhr 5. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst mit Taufen  
*P. Cord Wilkening*
- 16. Juli So 10 Uhr 6. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 23. Juli So 10 Uhr 7. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 30. Juli So 10 Uhr 8. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*

**AUGUST 2023**

Denn du bist mein Helfer, und unter  
dem Schatten deiner Flügel frohlo-  
cke ich. **Ps 63,8.**

- 6. August So 10 Uhr 9. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst N.N.
- 13. August So 10 Uhr 10. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst mit Taufen  
*P. Cord Wilkening*
- 18. August Fr 9 Uhr Gottesdienst zum  
Schuljahresbeginn  
*P. Cord Wilkening*
- 19. August Sa 9 Uhr  
Einschulungs-Gottesdienst  
*P. Cord Wilkening*
- 20. August So 10 Uhr 11. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*Prof. Dr. M. Hofheinz*
- 27. August So 10 Uhr 12. Son. n. Trinitatis  
Gottesdienst  
*Pin. i.R. A. Riemenschneider*

Die **offene Kirche** wird im Sommer täglich von 10 bis 18  
Uhr angeboten.

Der **Nicolai-Kinderchor** sucht Verstärkung nach den  
Sommerferien. Dazu bieten wir am Mittwoch, den 7. Juni  
eine Schnupperprobe an; um 15:30 Uhr für die künftigen  
Vorschulkinder und Kinder der ersten Klasse, um 16:15  
Uhr für die künftige 2. bis 4. Klasse.

Ein **Zeltlager der Jungscharen** findet am 2. und 3. Sep-  
tember auf der Pfarrwiese in Sachsenhagen statt.

Ein **Jungschar-Workshop** „Lieblingmensch“ wird am  
Sonabend, 10. Juni, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus  
angeboten.

Die nächste **Familienfreizeit** wird für die Zeugnisferien  
Anfang 2024 geplant. Es geht auf die Festung Ehrenbreit-  
stein in Koblenz und wir freuen uns über viele Anmelde-  
ngen. Weitere Informationen stehen auf der Homepage der  
Kirchengemeinde.

Die Angaben entsprechen dem Stand 15.5.2023  
Aktuelle Termine finden Sie unter  
[www.kirche-hagenburg.de](http://www.kirche-hagenburg.de)





**Gebrüder Schaer GbR**

Containerdienst · Schrott  
Metalle · Entsorgung  
Abbruchunternehmen  
Asbestsanierung nach TRGS 519

**Am Wasserwerk 2 • 31558 Hagenburg**  
Tel. 0 50 33 - 72 86 • Fax 0 50 33 - 66 36



Spargel & Kürbis Scheune  
Hofladen & Café  
Zum Bullenstall

hausgebackene Torten, Kuchen & Waffeln  
regionales Frühstück & saisonale Mittagskarte

Frische & Einkochte Lebensmittel direkt vom Erzeuger.

**Hofladen & Hofcafé**  
Saison: Mittwoch - Sonntag von 9h - 18h  
Nebensaison: Mittwoch - Samstag von 9h - 18h

**Spargel & Kürbis Scheune**  
Saison: Montag - Sonntag von 9h - 18h  
Spargelsaison: April bis Juni  
Kürbissaison: Ende August bis Halloween

**Ferien auf dem Bauernhof**  
Ferienwohnung (90qm) - Platz für die ganze Familie.

Altenhäger Str. 93 - 31558 Hagenburg Hofladen & Café Tel.: 05033 68 20  
www.kuerbisscheune.de Scheune (Saison) Tel.: 05033 68 23

**Blumen Kick**



Blumen Kick  
Lange Str. 18 a | 31558 Hagenburg | Tel. 0 50 33 - 74 62  
Fax 0 50 33 - 69 12 9 | info@blumen-kick.de | www.blumen-kick.de

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 8.00 - 14.00 Uhr



Am Breiten Graben 17A  
31558 Hagenburg  
Tel. 0 50 33 / 97 12 12  
Fax 0 50 33 / 97 12 13  
info@kiel-sanitaer.de  
www.kiel-sanitaer.de

**Sanitär & Heizung**



- Installation
- Bad-Komplettrenovierung
- Neu- u. Altbausanierung
- Heizungsbau
- Störungs + Wartungsdienst
- Ausstellung

Hagenburg 05033 971144  
Sachsenhagen 05725 7069990

**TIESTE**  
BESTATTUNGEN



**Rat und Hilfe im Trauerfall**  
**Bestattungsvorsorgen**

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben - denn der Tod gehört zum Leben.  
Ihnen in diesen schweren Tagen eine helfende Hand zu reichen, ist unsere wichtigste Aufgabe.

www.tieste-bestattungen.de | info@tieste-bestattungen.de

**Tieste & Sohn**  
Tischlerei

Tel. 05033 971181

Haus- und Zimmertüren  
Fenster & Terrassentüren  
Faltstores & Beschattung  
Individuelle Qualitätsmöbel  
Reparatur- & Montagearbeiten

www.tischlerei-tieste.de | info@tischlerei-tieste.de

**apotheke**  
in hagenburg

Apotheke in Hagenburg  
Susanne Speckhan  
Lange Str. 22+24  
31558 Hagenburg

Ihr Gesundheitsberater in Hagenburg

- Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit
- Wir bringen's zu Ihnen nach Hause
- Aktuelles auf unserer Homepage  
www.apo-in-hagenburg.de

Filialeitung: **Jana Farger**

fon 05033 9634349  
fax 05033 9634348  
info@apo-in-hagenburg.de

**Öffnungszeiten**  
Mo - Mi + Fr 08:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:30 Uhr  
Do 08:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 19:00 Uhr  
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



LEBENSMITTEL  
**KAPPE**  
& LEIDENSCHAFT

Lange Straße 20 I 31558 Hagenburg I 05033 - 971277







**Fischfeinkost Lindemann**

---

**Fischfeinkost Lindemann GmbH**  
 Am Breiten Graben 33  
 31558 Hagenburg  
 Telefon (0 50 33) 98 07 55  
 Telefax (0 50 33) 98 07 56



**Klaus Wagner**  
 Dachdeckermeister GmbH

Am Breiten Graben 10  
 31558 Hagenburg  
 Tel. 0 50 33 / 74 55  
 Fax: 0 50 33 / 70 82  
 www.dachdecker-wagner.de

**Wir machen das!**



**Erdmann**  
 Sanitär- und • Heizungsbau • Wartungsdienst

Erdmann ist da!



**NOLTE BAU**

Hoch- und Tiefbau · Schlüsselfertiger Hausbau  
 Trockenbau · Architektenleistungen

---

Am Breiten Graben 17 · 31558 Hagenburg  
 Tel. 0 50 33 / 99 02-0 · Fax 0 50 33 / 99 02-22

**Sparkasse.  
 Gut für Schaumburg.**



**Sparkasse Schaumburg**  
 www.spk-schaumburg.de  
 Telefon: 01801 / 255 514 80



**BORCHERS**  
 Garten & Landschaftsbau

Wir schaffen Lieblingsplätze

Meisterbetrieb

- Garten- und Landschaftsbau
- Planung und Ausführung
- Pflasterarbeiten
- Zaun- und Terrassenbau
- Schwimmteichbau
- Carports- Grill- und Gartenhäuser
- Schnitt- und Gehölzarbeiten
- Baumfällungen
- Dauer- und Urlaubspflege
- Erdarbeiten
- Bepflanzungen
- und vieles mehr...

**Holen Sie sich JETZT Ihre unverbindliche Traumgartenberatung !**

**Am Breiten Graben 22 31558 Hagenburg** **Tel. 0 50 33 - 39 10 207**  
**gartenbau-borchers.de**





## Vielschichtige Art der Beisetzung

**43 Gemeindemitglieder der Kooperationsgemeinden haben das Museum für Sepulkralkultur (Bestattungskultur) in Kassel besucht.**



Vorgelegt und auch erklärt werden die vornehmlich aus der christlich-abendländischen Kultur stammenden Exponate über die Entwicklung der Grabmalkultur vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Weiterer Teil sind brauchtümliche und volksreligiöse aktuelle Entwicklungen sowie zeitgenössische künstlerische Positionen, die das facettenreiche Verhältnis des Menschen zu Sterben und Tod thematisieren. An

Beispielen wurden Hintergründe für Beisetzungs- und Trauerrituale dargestellt.

Die Erkenntnis aus diesem Besuch lautet kurz: „Alles hat seine Zeit und seinen Ort.“ Die Einhaltung der Hygiene und die Achtung der Würde des Menschen auch nach dem Tod, ist die Grundlage für alle Religionen. Details der Beisetzung orientieren sich nach natürlichen Gegebenheiten. Dort wo kein Holz wächst, wird der Holzsarg

durch ein Leichentuch ersetzt. Auch die Religionen passen sich dann den Gegebenheiten an.

In der Gegenwart ist in unserem multikulturellen Land die Art der Beisetzung schon sehr vielschichtig und dieses wirkt sich auf die Gestaltung der Friedhöfe aus. Inzwischen überwiegt auch in ländlichen Gebieten die Urnenbeisetzung, unter anderem in Baumurnengräbern. Eine adäquate Alternative im Ort zu den zum Teil weit entfernten Friedwäldern. Ein weiteres Thema war die bewusste Auseinandersetzung mit dem Tod. Es hilft die Wertigkeit, Einmaligkeit und Würde unseres Daseins zu erkennen.

Wahrnehmungen und Empfindungen der Teilnehmer sind individuell und häufig mit eigenen Erlebnissen verbunden. Stirbt ein alter bereits schwer kranker Mensch, empfinden wir das als Erlösung. Verunfallt ein junger Mensch tödlich, so ist das für die Angehörigen häufig ein schwerer Schlag und mit seelischen Störungen verbunden. An dieser Stelle versuchen die Kirchen zu unterstützen und den Menschen wieder Halt zu geben.

*Manfred Wenzel und Imke Halbrock*



## Friedhof im Fokus

Zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung rund um die Friedhöfe in der Seeprovinz-Kooperation der Kirchen laden Pastor Reinhard Zoske (Bergkirchen), Manfred Wenzel (Großenheidorn) und Klaus-Dieter Drewes (Altenhagen-Hagenburg) ein. Als Treffpunkt ist der Friedhof in Hagenburg an der Nicolai-Kirche am Montag, 5. Juni, um 18 Uhr vorgesehen.

Als Themen stehen die Geschichte des Friedhofes, neue Beisetzungsformen, „Reerdigungen“, ökologische Bestattungen und weitere Angebote auf dem Programm.

Interessenten richten Anmeldungen an [d.drewes@t-online.de](mailto:d.drewes@t-online.de) oder [wenzel.groessenheidorn@t-online.de](mailto:wenzel.groessenheidorn@t-online.de) oder über Handy (0151) 22907726).



## 32 000 Euro gegen die Not

### ARBEITSKREIS „WIR“ FÜR MENSCHEN IN NOT

**Der Arbeitskreis Tschernobyl hat sich in Arbeitskreis „WIR“ für Menschen in Not umbenannt.**

Wir haben 26 Jahre lang mit Ihrer Unterstützung Menschen - und vor allem Kinder - aus dem Ort Schaptschize in Belarus unterstützt und die Kinder hier schon bis in die zweite Generation vier Wochen zur Erholung eingeladen, betreut und erfreut.

Erst durch die Pandemie - dann durch die politische Situation in Belarus - wurden unsere Bemühungen gedrosselt und bis zur Untätigkeit eingeschränkt. Wir mussten unsere Hilfen neu überdenken und über eine Neuausrichtung weiterer diakonischer Ziele nachdenken.

Wir sind uns bewusst, dass Kinder unverschuldete Opfer sind und die einfache Bevölkerung in Belarus auch anders denkt, als das politische Regime in Weißrussland und Russland. Aber die geschlossenen Grenzen nach Westen und die sogenannten Freundschaftsverträge und Bestandspakte zwischen Russland und Belarus sprechen

eine andere Sprache. Wir möchten daher nicht mit den Gedanken weiterarbeiten, mit unserer Hilfe indirekt autoritäre, kriegsführende und gewaltbejahende Regime zu unterstützen und um Spenden zu werben.

Deswegen unterstützen wir zur Zeit bedürftige Menschen - insbesondere Kinder - in der Ukraine. Unsere Konten der Tschernobyl-Hilfe wurden aufgelöst und 32.000 Euro an die Stiftung „Kinder von Tschernobyl“ des Landes Niedersachsen weitergeleitet.

Die Stiftung hat ihre Satzung verändert und unterstützt zur Zeit auch die Kinderkrankenhäuser in Lwiw, Iwano-Frankiwsk und Ternopil (alle in der Ukraine)

Das Kuratorium hat sich für unsere Spende herzlich und überschwänglich bedankt. Der AK-WIR wird mit den bekannten Aktionen weiterarbeiten und Krisengebiete im christlich-diakonischen und humanistischen Sinn unterstützen.

In Zukunft möchten wir auch in anderen Krisengebieten helfen können. *Ulla Thürnau-Freitag*

## Hilfe auf Gegenseitigkeit

### KAFFEE- UND TEETREFFEN UKRAINISCHER FRAUEN IM GEMEINDEHAUS

Kurz nach dem russischen Angriff auf die Ukraine waren viele ukrainische Frauen mit ihren Kindern auf der Flucht nach Deutschland. Etliche von ihnen gelangten auch nach Hagenburg. Hagenburger Bürger zeigten viel Empathie und Mitgefühl und gewährten den Geflüchteten Obdach. Ab Dezember 2022 erhielten die Frauen eine Möglichkeit, sich jeden dritten Sonntag im Monat im Gemeindehaus zu treffen. Bei diesen Kaffee- und Teetreffen tauschen sie Neuigkeiten aus und planen gemeinsame Unternehmungen und nehmen auch aktiv am Gemeindeleben teil.

Ulla Thürnau-Freitag steht dabei den Frauen mit Rat und Tat bei der Lösung von Problemen zur Seite. Beim Flohmarkt, den die AK „Wir“ organisierte, haben die ukrainischen Frauen tatkräftig mitgeholfen. An zwei Tagen haben sie die großzügigen Spenden der Hagenburger sortiert und auf den Tischen verteilt. An beiden Flohmarkttagen lieferten sie Kuchen und Piroggen nach ukrainischen Rezepten.

Einige Ukrainerinnen gehen auch

montags zu den Nachmittagstreffen der AK „Wir“ und basteln Papierengel für den guten Zweck.

Olga Timochina, eine gelernte Bäckerin aus Odessa, organisierte zwei gut besuchte Workshops „Gestaltung von Osterkekse“. Die Frauen und ihre Kinder haben mit Begeisterung Kekse mit bunter Zuckerglasur geschmückt. Am Karfreitag haben 13 Frauen und ihre Kinder zusammen mit der CDU-Ortsgruppe eine Busfahrt nach Hämelschenburg unternommen. Einen Teil der Buskosten übernahm die AK „Wir“.

Die Verfasserin, eine Hagenburgerin aus der Ukraine, übersetzte. Alle Geflüchteten waren dankbar, ihre Sorgen wenigstens für eine kurze Zeit vergessen zu können.

Alle Frauen sind für die Gastfreundschaft und Unterstützung dankbar und fühlen sich hier in Hagenburg wohl. *Lara Mende*



#### Neues Spendenkonto:

Sparkasse Schaumburg  
Kontoinhaber  
Kirchengemeinde Altenhagen-  
Hagenburg  
IBAN:  
DE44 2555 1480 0314 0084 83  
Verwendung AK-WIR





## Ecuador-Brass wieder zu Gast

GEMEINSAMES KONZERT MIT DEM POSAUNENCHOR

**Ecuador-Brass aus Quito ist wieder zu Gast bei MeerBrass in Hagenburg am Freitag, 4. August 2023, um 19 Uhr.**

Nachdem die Brassband 2019 bereits zum vierten Mal zu Gast in der Hagenburger St.-Nicolai-Kirche war, wird sie am Freitag, 4. August 2023 um 19 Uhr das fünfte Mal in Altenhagen-Hagenburg am Steinhuder Meer zu Gast sein. Die Intention der Musikschule in Quito ist es, Kinder von der Straße zu holen und ihnen kostenlosen

Musikunterricht zu ermöglichen. Das Auswahl-Ensemble der Musikschule tourt regelmäßig durch die Schweiz und Deutschland und ist mit dem Ensemble aus Hagenburg eng befreundet.

Im ersten Teil des Konzertes wird der Posaunenchor MeerBrass zu hören sein. Wir versprechen ein kurzweiliges Konzert mit vielen emotionalen Höhepunkten aus Südamerika.

*Andreas Meyer*

## Blutbuche in voller Pracht

ÜBERBLEIBSEL DES FREIHOFES ENGELKE



**Rund 230 Jahre wächst die prächtige Blutbuche. Früher als Teil des ehemaligen Freihofes Engelke (Poststation), heute an der Einfahrt zum Pfarrhof. Mehr zu ihrer Geschichte und zur Geschichte des „Gutes Hagenburg“, wie der Freihof auch genannt wurde, in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindeboten.**

## MeerBrass geht Boßeln

Die Bläserinnen und Bläser haben dieses Jahr nicht wie in den vergangenen Jahren in der Apelerner Kirche musiziert, sondern in Lyhren (Gemeinde Apelern) geboßelt.

Für viele war es nicht nur der erste Besuch des 120-Seelendorfes, sondern auch der erste Kontakt mit dem Sport Boßeln und das gleich bei Extremwetter!

Drei Mannschaften (blau, gelb, rot) waren schnell gebildet und jeder probierte seine Wurfkunst aus. Gut, dass ein sogenannter Grabber dabei war, denn Gräben und der örtliche Salzbach galt es zu überwinden. Ein herrlicher Spaß, der seinen Abschluss im urigen Café Anno 1869 fand, in dem Schnitzel mit Bratkartoffeln verzehrt wurden.

*Andreas Meyer*



Mehr Nachrichten aus der Kirchengemeinde unter [www.kirche-hagenburg.de](http://www.kirche-hagenburg.de)



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Altenhagen-Hagenburg**  
Altenhäger Str. 25  
31558 Hagenburg

**Sekretariat**  
Tanja Steinberg  
Tel. 05033 7627  
Fax 05033 98 05 50

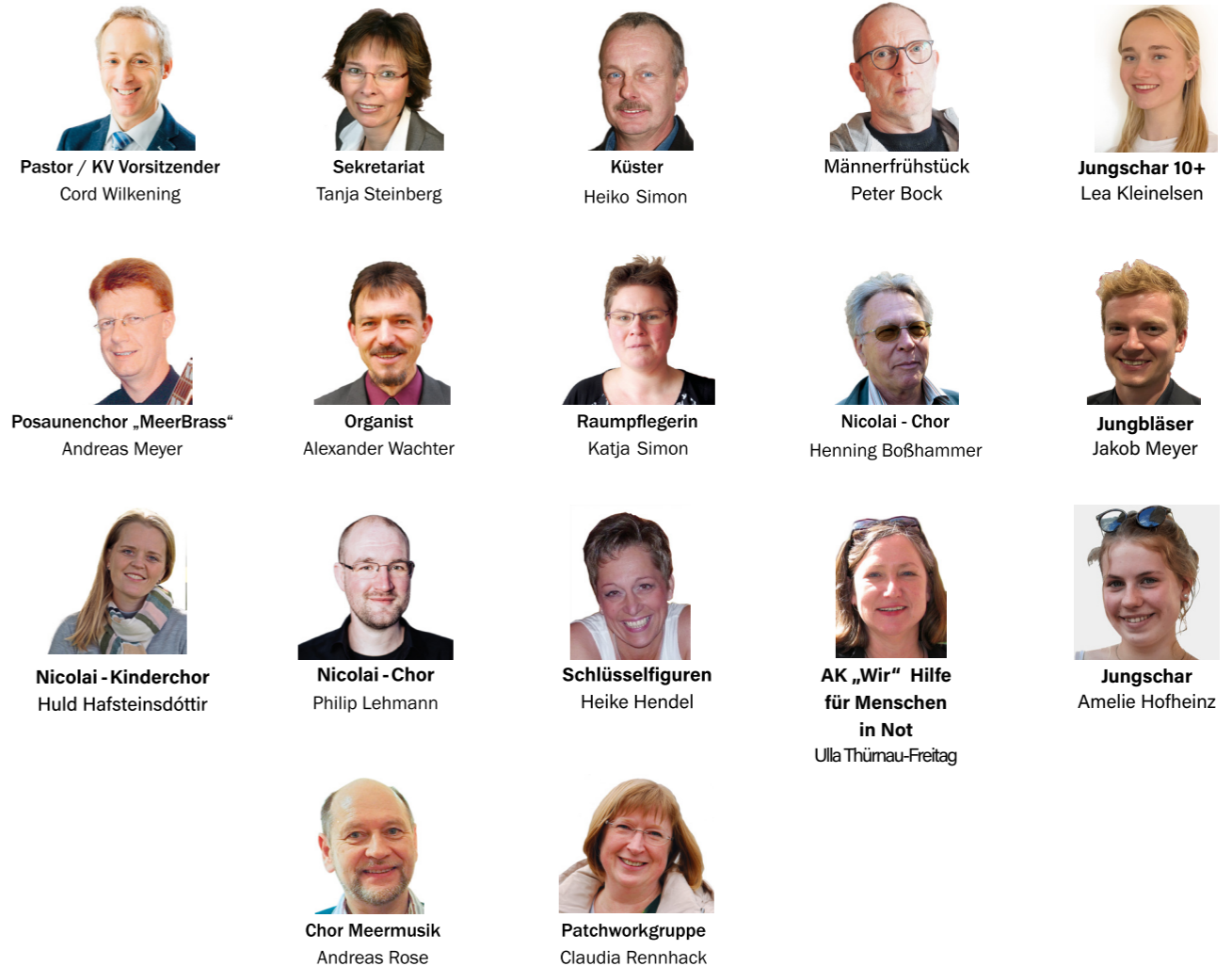
**Bürozeiten**  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
17.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

**Email**  
altenhagen-hagenburg@lksl.de

**Internet**  
www.kirche-hagenburg.de

**Bankverbindung**  
IBAN  
DE77 2555 1480 0484 2002 09  
BIC  
NOLADE21SHG

**Pastor / KV Vorsitzender** Cord Wilkening, 05033 76 27, c.wilkening@lksl.de  
**Küster** Heiko Simon, 0177 31 00 461, werktags von 9 - 15 Uhr  
**Schlüsselfiguren** Heike Hendel, 05031 51 70 980, nach Absprache  
**Posaunenchor „MeerBrass“** Andreas Meyer, www.meerbrass.de, 05033 6060  
mittwochs 19 - 20.30 Uhr  
**Jungbläser Jakob** Meyer, meyer.jakob@icloud.com (0176) 82568600,  
Mittwoch nachmittags nach Absprache  
**Organist** Alexander Wachter, 05724 399 888, h.a.wachter@kabelmail.de  
**Nicolai-Chor** Philip Lehmann, 0179 9783993, Henning Bosshammer, 05033 7603,  
donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr  
**Nicolai-Kinderchor** Huld Hafsteinsdóttir, 0176 22938426, mitwochs 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr,  
Vorchor mittwochs von 15:30 bis 16:15 Uhr  
**Chor Meermusik** Andreas Rose, 05033 390 260, www.gcach.de, montags 20 - 22 Uhr  
**Frauenkreis** jeden 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr - 17 Uhr  
**Patchworkgruppe** Claudia Rennhack, 05033 6662, vierzehntägig ab 18 Uhr  
**Männerfrühstück** Peter Bock, 05033 7047, viermal im Jahr  
**Gesprächskreis** jeden 3. Dienstag im Monat 19.30 - 21.30 Uhr  
**Arbeitskreis „WIR“ Hilfe für Menschen in Not** Ulla Thürnau-Freitag, 05033 7895.  
**Wöchentliche Jugendangebote** dienstags 18 - 20 Uhr im Küsterhaus Steinhude:  
**Teenkreis** (ab 13 Jahre) 1., 3. und 5. Dienstag im Monat  
**Jugendabend** (ab Konfirmation und älter) 2. und 4. Dienstag im Monat  
**Jungschar**, Amelie Hofheinz, 01573 7210371, donnerstags 16.15 - 17.45 Uhr  
**Jungschar 10+** Lea Kleinelsen, freitags 17 Uhr - 18.30 Uhr  
**Krabbelgruppe** Svenja Meyer, 0177 9352437, mittwochs 9.30 - 11 Uhr





## OFFENE NICOLAIKIRCHE

ALS PASTOR AXEL SANDROCK IM JAHR 2011 DIE IDEE HATTE, DIE NICOLAIKIRCHE IN DEN SOMMERMONATEN GEÖFFNET ZU HALTEN UND INTERESSIERTEN FÜHRUNGEN ANZUBIETEN, HATTE SICH SCHNELL EINE GRUPPE VON GEMEINDEMITGLIEDERN GEFUNDEN, DIE DIESER AUFGABE NACHGEHEN WOLLTE.

DIESE GRUPPE BESTEHT AUCH HEUTE NOCH IN FAST GLEICHER BESETZUNG. DIE SCHLÜSSELFIGUREN STARTEN IN DIESEM JAHR DAHER IN IHRE DREIZEHNTE SAISON.

VOM 1. MAI BIS ZUM 30. SEPTEMBER 2023 WIRD UNSERE KIRCHE VERLÄSSLICH VON 10 BIS 18 UHR GEÖFFNET SEIN. ZUSÄTZLICH IST AN DEN SAMSTAGEN UND SONNTAGEN IN DER ZEIT VON 14.30 BIS 18 UHR EINE DER SCHLÜSSELFIGUREN VOR ORT, UM FRAGEN ZUR KIRCHE ZU BEANTWORTEN UND DURCH DIESE ZU FÜHREN.

GRUPPEN, DIE EINE AUSFÜHRLICHE FÜHRUNG HABEN MÖCHTEN, MELDEN SICH DAFÜR GERNE IM GEMEINDEBÜRO BEI TANJA STEINBERG ODER BEI DER SCHLÜSSELFIGUR HEIKE HENDEL UNTER (05031) 5170980.

UNTER DER GLEICHEN NUMMER FREUEN WIR UNS AUF WEITERE INTERESSIERTE, DIE UNS DABEI UNTERSTÜTZEN MÖCHTEN, DASS MÖGLICHSIT VIELE MENSCHEN UNSERE BESONDERE UND SCHÖNE KIRCHE KENNENLERNEN KÖNNEN.

*HEIKE HENDEL*

